

Hier ist zur Erinnerung, der Inkarnationsvertrag, welchen wir alle unterschrieben haben,  
bevor wir uns (mit mehr oder weniger Begeisterung)  
in dieses Leben hineingeworfen haben.

Der ursprüngliche Verfasser ist nicht bekannt

Es ist hilfreich über jeden Satz einzeln Nachzudenken

- § 1 Du erhältst einen Körper. Dieser Körper ist neu und einmalig. Niemand erhält den gleichen.
- § 2 Du erhältst ein Gehirn. Es kann nützlich sein es zu benutzen.
- § 3 Du erhältst ein Herz. Die besten Resultate erhältst Du wenn Hirn und Herz ausgewogen benutzt werden.
- § 4 Du erhältst Lektionen. Niemand bekommt exakt dieselben Lektionen wie Du oder kann sie Dir abnehmen.
- § 5 Du kannst tun was Du willst. Alles was Du anderen antust, kommt zu Dir zurück.
- § 6 Eine Lektion wird so lange wiederholt, bis sie begriffen wurde (auch inkarnationsübergreifend).
- § 7 Dieser Vertrag ist für alle gleich. Es gibt keine Privilegien, auch wenn einige das behaupten. Handschriftliche Änderungen haben keine Gültigkeit.
- § 8 Du bekommst Spiegel um zu lernen. Viele Spiegel sehen aus wie andere Körper. Sie sind dazu da, Dir etwas zu zeigen, das in Dir ist.
- § 9 Wenn Dein Körper zerstört wird oder aufhört zu funktionieren, bekommst Du einen neuen. Es kann zu Wartezeiten kommen.
- § 10 Der Inkarnationsvertrag läuft erst aus, wenn alle Lektionen zu einem befriedigenden Ergebnis geführt haben.
- § 11 Was befriedigend ist, bestimmst Du!

## Nützliche Hinweise und Tipps:

Ziel ist es nicht, beim Verlassen eines Körpers möglichst viel Geld zu haben.

Es gibt keinen Bonus für Berühmtheit oder Beliebtheit.

Du musst Dich nicht an den Fehlern anderer Orientieren.

Regeln sind dazu da, überprüft zu werden.

Behauptungen anderer über das Ziel können Ablenkungen sein.

Du kannst nichts falsch machen. Es kann höchstens länger dauern.

Zeit ist eine Illusion.

Du hast Zugriff auf alle Antworten über eine spezielle Verbindung in Deinem Herzen.

Alles innerhalb des Schulungsraums reagiert auf Herzensausstrahlung.

Versuche, den Schulungsraum zu beschädigen, führen zu Einschränkungen.

Niemand kann Dir die Verantwortung abnehmen.

Gewalt führt niemals zu einer Lösung.

Es kann nützlich sein, darauf zu achten, welche Situationen sich wiederholen.

Drogen (legale und illegale) können die Wahrnehmung der Lektionen verfälschen.

Nur weil alle sich auf eine Weise verhalten, muss das nicht bedeuten, dass es richtig ist.

Es gibt selten nur eine richtige Lösung.

Du kannst einen Antrag auf Vergebung stellen.

Es gibt keine Extraklauseln, für niemanden.

Du wirst geliebt (auch wenn Du z.B. in der Bronx oder in Somalia lebst).  
Alles andere ist Täuschung.

Lektionen sind besondere Gelegenheiten, sich zu entwickeln und keine böse Absicht.

Es kann riskant sein, seinen Körper anderen anzuvertrauen.

Andere in der Entwicklung zu behindern bringt keinen Vorteil.

Du bekommst (vorzugsweise während der Nachtstunden) Gelegenheit den Körper zu verlassen.

Erinnerungen an Erfahrungen außerhalb des Körpers werden nicht im Körper bzw. Gehirn gespeichert.

Herumspielen an Deinem Körper ist Dein gutes Recht. An den Körpern anderer erfordert deren Einwilligung.

Abgucken ist sinnlos.

Wer Dir eine Lebensversicherung anbietet, ist ein Betrüger.

Das mutwillige Beenden einer Inkarnation führt zu viel unnützem Papierkram.

Wissenschaftliche Gutachten und heilige Schriften dienen nur zur Verwirrung.

Es geht nicht darum , erster zu sein.

Es geht nicht darum, gut oder cool auszusehen.

Niemand macht in Deiner Situation eine bessere Figur als Du.

Du bist nicht der einzige, welcher am Sinn des Inkarnationsvertrages zweifelt.

Da Du diesem Vertrag einst zugestimmt hast, ist es unnütz, sich darüber zu beschweren, dass Du hier bist.